

3 /

1. Dezember 1936 492

Au.

Herrn Professor Hannes Meyer, Architekt, 4, rue St. Laurent,
G e n f

Sehr geehrter Herr Professor,

Nach der Einrichtung und Eröffnung unserer Hans Berger-Ausstellung bestätigen wir mit bestem Dank den Empfang Ihres Briefes vom 20. November. Wir haben davon Kenntnis genommen, dass das uns durch Sie freundlich zur Verfügung gestellte "Selbstporträt mit Ofen" mit Fr. 3'000.- bewertet ist und es entsprechend zur Versicherung eingetragen; sowie, dass nach Schluss der Ausstellung das Bild nicht an Frau Meyer-Herkert, Westbühlstrasse 60, zurückgebracht werden muss, sondern an Ihre Genfer Adresse gehen soll, ohne Kostenbelastung für Sie.

Vereinbarungen für eine Weiterleitung der Ausstellung sind bis jetzt nicht getroffen worden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

464 /

Au.

Zurich, 8 décembre 1936

Monsieur Henry-Louis Mermel, Fantaisie, Chemin de l'Elysée,
Lausanne

Monsieur,

Nous avons bien reçu votre lettre du 25 novembre et avons noté de suite les sommes de frs. suisses 1'000.- et 2'000.- comme valeurs d'assurance pour vos deux toiles de Hans Berger "Stilleben" 1927 et "Landschaft aus Sizilien" 1932. Le catalogue illustré de l'exposition vous a été adressé il y a une semaine.

Veillez agréer, Monsieur, l'expression de nos sentiments les plus distingués,

KUNSTHAUS ZUERICH
(Musée des Beaux-Arts)
Le Directeur

[Handwritten signature]